

Newsletter 1/2018 des VCD Regionalverbands Rhein-Neckar vom 19.1.2018

Liebe Mitglieder und Interessierte,

es ist mal wieder Zeit für einen Newsletter des VCD Regionalverbands Rhein-Neckar. Viel Spaß beim Lesen!

Vorankündigung:

Die Mitgliederversammlung des VCD Rhein-Neckar e.V. findet dieses Jahr am 12. April 2018 um 19 Uhr im Umweltzentrum Mannheim (Käfertaler Str. 162) statt. Als Gastredner hält Klaus Elliger, Stadtdirektor des Bereichs Stadtplanung bei der Stadt Mannheim, einen Vortrag über „Moderne Mobilität am Beispiel des Mannheimer Stadtteils Franklin“.

Kompaktbahnhof Mannheim-Neckarau ist auf dem Weg

Seit mehr als 10 Jahren setzt sich die VCD-Ortsgruppe Mannheim-Neckarau im Rahmen des Verkehrsforums Neckarau für einen Kompaktbahnhof Neckarau ein. In der mittlerweile dritten Info-Veranstaltung wurden am 26. Oktober der aktuelle Stand und die nächsten Schritte vorgestellt: <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/kompaktbahnhof-neckarau-ist-auf-dem-weg/>.

Mannheim wurde ausgezeichnet als fahrradfreundliche Kommune

Die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) Baden-Württemberg hat Mannheim als fahrradfreundliche Kommune ausgezeichnet. Der VCD war in der Jury zur Zertifizierung vertreten und hatte bereits im Juni die Begutachtung vor Ort begleitet: <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/mannheim-ist-fahrradfreundliche-kommune/>.

Förderbescheid für Green City HD/MA/LU

Mannheim, Heidelberg und Ludwigshafen bekommen rund 570.000 Euro für die Erstellung des Masterplan „Green City“ – darin sollen Sofortmaßnahmen zur Luftreinhaltung verankert werden: <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/foerderung-fuer-green-city-hdmalu/>

Fördergelder zur Radverkehrsförderung für den Rhein-Neckar-Kreis

Im Rahmen der Initiative "RadKULTUR" erhält der Rhein-Neckar-Kreis Fördermittel in Höhe von 25.000 Euro vom Land Baden-Württemberg. Der Förderbescheid lobt das Vorhaben, "die Fahrradkommunikation auszubauen und die etablierten Aktivitäten weiterzudenken": <http://www.rhein-neckar-kreis.de/Lde/start/aktuelles/Land%20foerdert%20Aktionen%20rund%20um%20den%20Radverkehr.html>

Privates E-Carsharing in Heidelberg

Eine private Initiative sucht zusätzliche Interessenten für die gemeinsame Nutzung eines Elektroautos (Opel Ampera-e) in Heidelberg-Bergheim, -Weststadt, -Südstadt. Das Fahrzeug wird voraussichtlich Anfang Februar 2018 angeschafft. Kontakt via eMail an rhein-neckar@vcd.org.

Bürgerinitiative in Neckargemünd

Die Bürgerinitiative-Altstadt-Neckargemünd (BIAN) strebt an, den Durchgangsverkehr in der Neckargemünder Altstadt weiter zu reduzieren und stärker auf die Umgehungsstraße (Tunnel) zu verlagern. Kontakt via eMail an rhein-neckar@vcd.org.

Onlinebefragung des Europäischen Rechnungshofs zu Fahrgastrechten in der EU

Der Europäische Rechnungshof, führt derzeit eine Prüfung zu den Fahrgastrechten in der EU durch. Im Rahmen dieser Prüfung wird eine Online-Befragung durchgeführt, um den Kenntnisstand der Bürger in Bezug auf ihre Rechte bei Reisen zu bewerten und Informationen über ihre Erfahrungen einzuholen. Darüber hinaus haben die Prüfer ein Themenpapier mit Hintergrundinformationen zu den Fahrgastrechten in der EU veröffentlicht.

Jeder, der in den letzten zwei Jahren auf Reisen mit dem Flugzeug, Schiff, Bus oder Zug innerhalb der EU Erfahrungen als Fahrgast gesammelt hat, ist eingeladen, an der Online-Befragung teilzunehmen unter http://bit.ly/ECAPassengerSurvey_DE.

Die vollständige Pressemeldung des Europäischen Rechnungshofs steht unter https://www.eca.europa.eu/lists/ecadocuments/inab_passenger/inab_passenger_de.pdf.

Virtuelle Pendler-Mitfahrzentrale mit Fahrplan?

Die Heidelberger Start-Up Firma Match Rider UG verfolgt mit Ihrer Mitfahr-App einen ungewöhnlichen Ansatz, um viel befahrene Pendler Routen durch Fahrgemeinschaften gezielt zu entlasten:

- Die Fahrer registrieren sich mit Ihrem regelmäßigen Arbeitsweg und werden dafür vergütet, dass sie bereit sind, dabei Mitfahrer mitzunehmen – unabhängig davon, ob an einem bestimmten Tag tatsächlich jemand mitfährt.
- Mitfahrer können an definierten Stellen („Match Points“) entlang der Route zusteigen (Anmeldung via App), werden auch an der Route wieder abgesetzt und zahlen 15 Cent pro Kilometer.
- Die vorher festgelegten Zeiten, zu denen die Fahrer regelmäßig mehrmals die Woche fahren, bieten den Mitfahrern ein eng getaktetes „Fahrplan“-Angebot. Der Standort des Fahrers kann via App live verfolgt werden, um Wartezeiten zu minimieren.

Angesichts der Konzentration auf die Haupt-Pendlerströme dürfte das Modell bislang eher eine Ergänzung des ÖPNV zu Kapazitätsspitzenzeiten darstellen als eine direkte Konkurrenz.

Im Raum Heidelberg bedient Match Rider bislang die Pendlerstrecke von Neckarsteinach bzw. Bammental via Neckargemünd nach Heidelberg und sucht noch Fahrer, vor allem aus dem Odenwald kommend.

Hier der Link zur (gewerblichen) Homepage der Firma: <http://www.matchridergo.de/>.

Freundliche Grüße im Namen des gesamten Vorstands

Manfred Stindl
(Schatzmeister)
VCD Rhein-Neckar e.V.
T +49 6222 51365
M +49 171 765 2281
<mailto:rhein-neckar@vcd.org>
www.vcd.org/rhein-neckar